

---

# L Punkt

---

Hochschulen Zürich

L-Punkt

VEREIN LESBISCHER, BISEXUELLER UND QUEERER FRAUEN\* AN DEN ZÜRCHER HOCHSCHULEN

---

## JAHRESBERICHT 2018

L-Punkt

Verband der Studierende der ETH (VSETH)

CAB, Universitätsstrasse 6

CH-8092 Zürich

[www.l-punkt.ch](http://www.l-punkt.ch)

[info@l-punkt.ch](mailto:info@l-punkt.ch)



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

**vsoeth** Organisation  
Verband der  
Studierenden  
an der ETH

---

## 1 NEUER VORSTAND

An der GV vom 1. März 2018 wurde den gleichen Vorstand als im Vorjahr gewählt, nämlich:

- Präsidentin: Sabine Python
- Vizepräsidentin: Esther Schmid
- Finanzen: Désirée Marchand
- Aktuarin: Nathalie Caloz
- Events: Vanessa Povolo
- IT: Anna Durrer

Das Amt der Revision übernimmt Corina Leuch.

---

## 2 GESELLSCHAFTLICHE ANLÄSSE

L-Punkt ist vor allem da, um lesbischer, bisexueller und queerer Frauen\* zu ermöglichen soziale Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und pflegen. Dafür organisieren wir das ganze Jahr durch eine Vielfalt von regelmässigen und unregelmässigen Events.

Das beliebteste Treffen ist sicher das monatliche Dinner. In Oktober haben wir sogar einen neuen Rekord geschrieben mit dem Besuch von 32 Frauen\*. Wir haben weiter monatliche Treffen am Montagabend organisiert. Da wurde am meisten gespielt, immer mit guter Laune und viel Lachen. Neu waren wir dieses Jahr auch in der Limmat schwimmen. Jetzt Tradition geworden: unseren Ski-Wochenende, wo dieses Jahr wieder in Davos-Klosters stattgefunden hat. Da uns in Sommer die Bergen uns schon gefehlt haben, waren wir auch über einen Wochenende Wandern. Um den IDAHOT (International Day Against Homophobia & Transphobia) zu markieren, haben wir ein spezielles Dinner organisiert. Dieses Mal, könnte jedes Mitglied eine\*n Kolleg\*in mitnehmen, wer sonst L-Punkt und die LGBTIQ-Community nicht kennt.

2018 war geprägt von der Zusammenarbeit mit z&h. Vom „Welcome Apéro“ am Anfang des Semesters, durch die Summerbar bis zur Pride, hatten wir immer Freude und Spass mit unsere männliche\* Kollegen zu arbeiten. Zusammen haben wir auch die neue LGBTIQ+Studierende Party ins Leben gerufen, die aster\*party, die am 26. Oktober stattgefunden hat und weiter gefeiert wird.

---

### 3 ENGAGEMENT UND VERNETZUNG

Im Jahr 2018 hat L-Punkt seine neue wie auch ältere Kontakte im akademischen wie auch LGBTIQ Umfeld gestärkt. Wie letztes Jahr, haben wir in jedem Semester in Zusammenarbeit mit Unigay, dem Verein für LGBT-Studierende in St.-Gallen, den Get-Connected Apéro im Stutz<sup>2</sup> veranstaltet. Da könnten unsere Mitglieder Kontakte mit LGBT Berufstätige Kontakte knüpfen. Neu dieses Jahr haben wir einen Film mit der Filmstelle präsentiert, Stories Of Our Lives, der die Geschichten von LGBTQ Menschen in Kenia erzählt. Natürlich waren wir an den Activity Fairs von beide des VSETH als auch vom VSUZH anwesend.

Die Pride ist sicher den wichtigsten politischen Treffen für L-Punkt. Während den ganzen Pride Festival war unser Verein dieses Jahr wieder mit z&h und Unigay an einem Infostand präsent. Zusammen haben wir auch am Pride-Umzug teilgenommen, um unseren Stolz zu zeigen und gleiche Rechte zu fordern. Bald Tradition haben wir für die Pride Woche einen menschengrossen Scotland Yard organisiert, den wir «Wo is Mx.?» genannt. Dazu hat eine unserer Mitglieder einen Female\* Queer Workshop durchgeführt, wo Anna Rosenwasser, Geschäftsleiterin der LOS (Lesbenorganisation Schweiz) teilgenommen hat.

Das grösste Ereignis für die LGBTIQ-Studierende der ETH war wahrscheinlich der Artikel «ETH im Zeichen des Regenbogens», der im ETH-News veröffentlicht worden ist. Dazu wurde der ETH Hauptgebäude mit eine Regenbogenfahne geschmückt. Später dürften wir mit je die Gleichstellungsstelle Equal! und mit der Rektorin Sarah Springmann über die Situation der LGBTIQ-Studierende an der ETH besprechen.

